



Die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens gibt hiemit Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden ihres verehrten Mitgliedes und Freundes

Gans Canon (Straschiripka)

welcher Samstag den 12. September 1885, um 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, unerwartet seinem künstlerischen Wirken und Schaffen entrissen wurde.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 15. d. M., um $\frac{1}{4}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Cranerhanse: III. Bezirk, Kasumoffskygasse Nr. 27, in die evangelische Kirche H. C., I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 16, überführt, daselbst um 3 Uhr Nachmittags feierlich eingeseget, sodann zum Künstlerhanse geleitet, dortselbst mit einem Kranze geschmückt und sohin auf dem evangelischen Friedhofe nächst der Matzleinsdorfer Linie im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Wien, den 13. September 1885.



St.S. 1104-1937



Die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens gibt hiemit Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden ihres verehrten Mitgliedes und Freundes

Gans Canon (Straschiripka)

welcher Samstag den 12. September 1885, um 4¹/₄ Uhr Nachmittags, unerwartet seinem künstlerischen Wirken und Schaffen entrisen wurde.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 15. d. M., um ¹/₄3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Rasumoffskygasse Nr. 27, in die evangelische Kirche H. C., I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 16, überführt, daselbst um 3 Uhr Nachmittags feierlich eingeseget, sodann zum Künstlerhause geleitet, dortselbst mit einem Kranze geschmückt und sohin auf dem evangelischen Friedhofe nächst der Matzleinsdorfer Linie im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Wien, den 13. September 1885.



St. S. 451 → 1937